

## Presseinformation

Hannover, 07.06.2019 / zur sofortigen Freigabe

Dokudrama abgedreht

### **Amara Terra Mia – Mein bitteres Land Ulrich Waller dreht Dokudrama für arte und NDR**

HANNOVER/HAMBURG. „Für Hunde und Italiener – Eintritt verboten“, „Ihr seid Spaghettifresser, Verräter“, „Trau keinem Italiener, bei denen steckt das Messer locker in der Tasche“ – Vorurteile und Beleidigungen wie diese waren Alltag in den 1950er, 1960er und 1970er Jahren, als immer mehr italienische „Gastarbeiter“ den Weg nach Deutschland fanden. Man brauchte sie dringend als Arbeitskräfte, gleichzeitig fremdelte man mit diesen meist jungen Männern, die ihrerseits Probleme hatten, sich im kalten Norden zurechtzufinden, die fremde Sprache zu sprechen, sich im Zwiespalt der Kulturen zurecht zu finden.

Von dieser Migrationsbewegung will der Theatermacher Ulrich Waller, Intendant des St. Pauli Theaters am Hamburger Spielbudenplatz, in seinem neuen Dokudrama „Amara Terra Mia/Mein bitteres Land“ erzählen. Ausgehend von einer deutsch-italienischen Theaterproduktion, die vom St. Pauli Theater Hamburg mit dem Teatro Vittorio Alfieri in Castelnuovo Beradenga produziert und von Ulrich Waller, Dania Hohmann und Matteo Marsan entwickelt und inszeniert wurde, arbeitet der einstündige Film das Thema filmisch auf und will so auch ein größeres Publikum erreichen.

Die Dreharbeiten sind gerade abgeschlossen und fanden im italienischen San Gusmè und in der Volkswagen-Stadt Wolfsburg statt. Hier lebten und leben viele Italiener, die in den 50er und 60er Jahren hierher kamen und sich ein neues Leben in einer einst fremden Umgebung aufgebaut haben.

Produziert wird „Amara Terra Mia“ von Wallers Firma Blaubart Film- und Theaterproduktion sowie der ausführenden Produktionsgesellschaft JUNIFILM aus Hannover. Partner sind NDR und arte, in dessen Programm der Film voraussichtlich 2020 ausgestrahlt wird. Die nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen hat das Projekt mit 50.000 EUR gefördert. Dennoch müssen die Macher mit einem vergleichsweise sehr bescheidenen Budget auskommen – die Regisseure (neben Ulrich Waller Eduard Erne, Dania Hohmann und Matteo Marsan) verdienen gar nichts, auch viele Schauspieler nicht, die wegen ihrer langen Verbundenheit zu Ulrich Waller den Film durch ihre Mitwirkung unterstützen. Mit dabei sind unter anderen Adriana Altaras („Letzte Spur Berlin“, „Der Kroatien Krimi“), Peter Franke („Teufelsmoor“, „Ostfriesenblut“) und die italienischen Fernsehstars Daniela Morozzi („Il commissario Manara“) und Gianni Ferreri („Bob & Maris“).

Die Produzenten Ulrich Waller und Jan Philip Lange freuen sich über die Hilfsbereitschaft aller Mitwirkenden und Unterstützung von vielen Seiten, ohne die ein Projekt wie dieses gar nicht möglich wäre. Das Ergebnis wird ein besonderer, künstlerischer Dokumentarfilm mit Spielszenen („Reenactment“) werden, der nicht nur im Fernsehen, sondern auch auf Filmfestivals gezeigt werden soll.

.../2

JUNIFILM GmbH  
Limmerbrunnen 11  
D-30453 Hannover

Telefon  
+49 (0) 5 11 – 76 38 69 53

Telefax  
+49 (0) 5 11 – 9 21 70 70

E-Mail  
mail@junifilm.de

Internet  
www.junifilm.de

HypoVereinsbank  
IBAN DE73 1002 0890 0327 6196 40  
BIC HYVEDEMM488

Geschäftsführer: Jan Philip Lange  
Amtsgericht Hannover  
HRB 217137

USt-ID-Nr. DE813482912

Regie: Ulrich Waller, Eduard Erne, Dania Hohmann, Matteo Marsan  
Kamera: Harald Schmuck  
Originalton: Lukas Teutenberg, Mike Glöckner  
Szenenbild: Georg&Paul  
Kostümbild: Bettina C. Proske  
Produktionskoordination: Franziska Marcinnò  
Produzent: Blaubart Film- und Theaterproduktionsges. mbH, Ulrich Waller  
Ausführender Produzent: JUNIFILM GmbH, Jan Philip Lange  
Redaktion NDR/arte: Thorge Thomsen

Weitere Informationen auch unter [www.junifilm.de](http://www.junifilm.de)

Foto-Download unter [www.junifilm.de/home-deutsch/presse](http://www.junifilm.de/home-deutsch/presse)

Bei weiteren Fragen oder für einen Interviewtermin rufen Sie uns gerne an.